

Absender:

**FDP-Fraktion im Rat der Stadt**

**22-19591**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Internationalen Gedenktag nutzen: Erinnerung an Genozid an Sinti und Roma am 2. August**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

13.09.2022

Beratungsfolge:

Ausschuss für Vielfalt und Integration (zur Beantwortung)

02.11.2022

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Der 2. August ist der internationale Gedenktag des Genozids an Sinti und Roma, dieser wird in Braunschweig nicht offiziell begangen. Mit Kranzniederlegungen wird am 27. Januar der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau und am 3. März der Deportation der Sinti in das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau gedacht. Es wäre wünschenswert, wenn der 2. August als internationaler Termin ein fester Bestandteil im Gedenkkalender der Stadt werden würde. Vor diesem Hintergrund fragt die FDP-Fraktion im Rat der Stadt:

1. In welcher Form (z.B. durch eine Stille Kranzniederlegung) könnte ein würdiges Gedenken am 2. August stattfinden?
2. Ist mit den Verbänden der Sinti und Roma in Braunschweig über ein Gedenken am internationalen Gedenktag gesprochen worden?
3. Wie kann die Gedenkstätte für die Braunschweiger Sinti im Rathaus besser in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt und klarer erkennbar für die Bürgerinnen und Bürger werden?

**Anlagen:**

keine